Osterfeuer des Kleingärtnervereins „Im Krähenwinkel“

Der Kleingärtnerverein Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. lädt herzlich zum Osterfeuer ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 4. April 2026, ab 18:00 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Töddinghauser Str. 44, 59192 Bergkamen statt.

In gemütlicher Atmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher ein traditionelles Osterfeuer. Für das leibliche Wohl ist mit Kaltgetränken und Grillgut bestens gesorgt.

Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste und einen geselligen Abend in gemeinsamer Runde.

Frühjahrskirmes lockt mit vielen Attraktionen auf den Stadtmarkt: Wochenmarkt fällt aus!

Ab Freitag, den 27. März bis Montag, den 30. März geht es wieder rund auf dem Bergkamener Stadtmarkt. Die Frühjahrskirmes bietet dann täglich von 14:00 bis 22:00 Uhr Spaß für die ganze Familie.

Neben den Klassikern der Fahrgeschäfte wie Love Express und Autoscooter locken viele andere typische Leckereien und

weitere Schau- und Kinderfahrgeschäfte die Besucherinnen und Besucher auf den Platz. Auch der Babyflug, das Riesenrad „Roue Belle“ und der „Fire Ball“ werden vertreten sein.

Am Montag ist Familientag, an dem die Schausteller mit vergünstigten Preisen werben.

Der Wochenmarkt am 26.03.2026 wird nicht verlegt und fällt ersatzlos aus.

Workshop „Familienschmieden“ in der Ökologiestation

Die Beherrschung des Feuers ist ein Merkmal der Menschheit seit jeher. Doch wie entfachte man ein Feuer, bevor es Feuerzeuge und Streichhölzer gab?

Im Rahmen eines Workshops vermitteln wir die notwendigen Kenntnisse zum Feuermachen und Daniel Niederau zeigt, wie ein Feuereisen und ein Messer geschmiedet werden kann. Das Schmieden erfolgt an kleinen Lehmessen, die dafür errichtet wurden. In diesen wird der Stahl erhitzt und im Team bearbeitet. Nach dem Schmieden werden das fertige Feuereisen und das Messer gehärtet. Alles, was die Teilnehmer hergestellt haben, dürfen sie mit nach Hause nehmen. Zusätzlich erhalten sie etwas Zunder und einen scharfkantigen Feuerstein.

Der Workshop ist für Familien geeignet und wird am Sonntag, dem 19.04., von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation angeboten. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 40 Euro, für ein Familienteam aus zwei Familienmitgliedern 74 Euro.

Maximal können 20 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen sind bis zum 30.03. bei Sandrine Seth (02389-980911) oder unter sandrine.seth@uwz-westfalen.de möglich.

Traditionelles Handwerk erleben: Korbflechten-Workshop in der Ökologiestation

Ein eigenes, handgefertigtes Unikat herstellen und dabei ein traditionelles Handwerk kennenlernen: Am Sonntag, dem 19. April 2026, können Teilnehmende von 9 bis 18 Uhr bei einem Korbflechten-Workshop einen eigenen Korb herstellen.

Zunächst wird ein stabiler, runder Boden gefertigt, auf dem anschließend das Wandungsgeflecht aufgebaut wird. Zum Abschluss werden praktische Griffe eingeflochten. So entsteht ein funktionales und zugleich ästhetisches Werkstück, das sich ideal für den Alltag oder Marktbesuche eignet.

Geleitet wird der Workshop von Petra Franke, die die Teilnehmenden in die Techniken des traditionellen Korbflechtens einführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Der Workshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1

in 59192 Bergkamen, statt.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 27. März 2026 bei Sandrine Seth anzumelden, entweder telefonisch unter 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Bitte bringen Sie wettergerechte, robuste Kleidung, eine Rosenschere, Gartenhandschuhe sowie Verpflegung für den Tag mit.

Mit freundlichen Grüßen

Internationaler Tag des Glücks: Gesprächskreis über Glück, Natur und Lebensqualität

Anlässlich des Internationalen Tages des Glücks am 20. März lädt das Umweltzentrum Westfalen in Bergkamen zu einem offenen Gesprächskreis zum Thema Glück, Natur und Lebensqualität in die Ökologiestation ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und bietet Interessierten die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre darüber auszutauschen, welche Rolle Naturerlebnisse, Gemeinschaft und ein bewusster Lebensstil für das persönliche Wohlbefinden spielen können.

Der Internationale Tag des Glücks wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und macht weltweit auf die Bedeutung von Lebensqualität, Zufriedenheit und sozialem Miteinander aufmerksam. Auch im Umweltzentrum Westfalen steht an diesem Tag die Frage im Mittelpunkt, was Menschen

nachhaltig glücklich macht – und welchen Beitrag Natur, Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches Engagement dazu leisten können.

Der Gesprächskreis richtet sich an alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geführt wird der Gesprächskreis von Oliver Wendenkampf, Geschäftsführer der Umweltzentrum Westfalen GmbH. Ziel ist es, gemeinsam Gedanken, Erfahrungen und Ideen auszutauschen – von kleinen Glücksmomenten im Alltag bis hin zu Perspektiven für ein nachhaltiges und erfülltes Leben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 18.03. bei sandrine.seth@uwz-westfalen.de, 02389 980911 notwendig.

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 nur eingeschränkt nutzbar

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Im Bad sind daher an diesem Tag nur das Erlebnisbecken und das Kleinkinderbecken nutzbar.

Das Sportbecken, das Kursbecken und das Sprungbecken sind für die Öffentlichkeit gesperrt.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen besucht werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

Häupenbad Bergkamen am 15. März 2026 geschlossen: Vereinsveranstaltung der Wasserfreunde TuRa Bergkamen

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen führen am Sonntag, 15.03.2026 im Häupenbad Bergkamen ihr Frühjahrschwimmfest durch. Das Bad bleibt daher an diesem Tag für öffentliche Besucher geschlossen.

Alternativ können das Saunabad Bönen oder das Sesekebad Kamen genutzt werden.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

---

Ausstellung in der Ökologiestation: Fotoreise Elbsandsteingebirge



Im Herbst 2025 fand eine achttägige Fotoreise des „Grünen Rucksacks“ unter Leitung von Jörg Weyde ins Elbsandsteingebirge statt. Das Elbsandsteingebirge entstand aus einer gewaltigen steinernen Platte, die durch Witterungseinflüsse zerfurcht, zerfressen und teilweise abgetragen wurde. Während der Kreidezeit, vor ca. 90 Millionen Jahren, war das Gebiet der heutigen Sächsisch-Böhmischen Schweiz von einem Meer überflutet. Als sich das Meer zurückzog, hinterließ es eine bis zu 600 Meter mächtige Sandschicht. Wasser, Wind, Hitze und Kälte wirkten auf den Sandstein ein, so dass sich diese fantastische Erosionslandschaft bildete. Sie ist geprägt von majestätischen Tafelbergen und bizarren Felstürmen, Canyonartigen Tälern, Höhlen sowie steil abfallenden Schluchten. In kaum einer anderen Landschaft Mitteleuropas findet sich eine so außerordentliche Formenvielfalt auf engstem Raum wie im Elbsandsteingebirge. Diese faszinierende Landschaft mit ihren Bergen und Tälern hat die Teilnehmenden zum Fotografieren inspiriert.

Die Fotos dieser Reise sind in einer Ausstellung wird bis zum 12.05.2026 in den Räumlichkeiten der Ökologiestation des Kreises Unna zu sehen sein. Fotografen der Ausstellung sind Klaus Kargoll, Klaus Rautert, Marion Rautert, Bernd Wiesner, Karin Wiesner und Jörg Weyde.

Weitere Fotos der Reise von Ingo Hattendorf, Elke Schierholz und Karin Kühn finden Sie online unter: https://www.uwz-westfalen.de/?page_id=4224

Wildnisbande: Aktion für Kinder von 6 – 10 Jahren an der Ökologiestation

Draußen unterwegs sein, die Natur entdecken und gemeinsam Abenteuer erleben: Mit der „Wildnisbande“ startet an der Ökologiestation des Kreises Unna eine spannende Veranstaltungsreihe für Kinder im Grundschulalter.

An insgesamt vier Terminen – am 25. März, 22. April, 20. Mai und 24. Juni 2026, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr – gehen die Kinder gemeinsam auf Entdeckungstour. In einer festen Gruppe erleben die Kinder die Natur im Wechsel der Jahreszeiten, lernen Pflanzen und Tiere kennen und probieren sich in verschiedenen naturpädagogischen Aktivitäten aus.

Geleitet wird das Angebot von den Wildnispädagoginnen Sandra Bille und Birgit Lübeck. Im Mittelpunkt stehen spielerisches Lernen, Bewegung an der frischen Luft und das gemeinsame Erleben. Ob Spuren lesen, kleine Abenteuer bestehen oder praktische Erfahrungen in und mit der Natur sammeln – die „Wildnisbande“ bietet vielfältige Möglichkeiten, die Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken.

Veranstaltet wird das Angebot von der Umweltzentrum Westfalen gGmbH.

Die Teilnahme kostet 75 Euro für die gesamte Veranstaltungsreihe.

Anmeldung und Information:
Interessierte können sich bis Mittwoch, 18. März 2026, anmelden bei Sandra Bille, Telefon 02389 9809 17, E-Mail: sandra.bille@uwz-westfalen.de.

Teilnehmende sollten wettergerechte Kleidung tragen, die auch

schmutzig werden darf, sowie festes Schuhwerk. Außerdem werden eine Trinkflasche und ein müllarmer Pausensnack empfohlen.

Kämpfen wie im Mittelalter: Schwertkampf-Workshop in der Ökologiestation Bergkamen



Das Klirren von Klingen, der Geruch von Metall und ein Hauch von Ritterzeit: Alle, die schon immer wissen wollten, wie sich historischer Schwertkampf anfühlt, können am Sonntag, dem 29.03., von 14:00 bis 18:00 Uhr selbst aktiv werden. Der Workshop „Schwertkampf – wie im Mittelalter" bietet einen praxisnahen Zugang zu dieser jahrhundertealten Kampfkunst.

Im Mittelpunkt steht das aktive Erleben historischer Fechttechniken. Die Teilnehmenden lernen grundlegende

Bewegungsabläufe, Haltungen sowie erste Angriffs- und Verteidigungstechniken kennen. Dabei geht es nicht um rohe Kraft, sondern um Koordination und Präzision. Historischer Schwertkampf basiert auf überlieferten Techniken aus alten Fechtbüchern. Neben körperlicher Fitness werden dabei auch Werte wie Respekt und Disziplin vermittelt.

Schritt für Schritt werden die Bewegungen eingeübt und in Partnerübungen angewendet. So gewinnen die Teilnehmenden einen realistischen Eindruck davon, wie Kämpfer im Mittelalter trainierten und agierten – allerdings unter sicheren Bedingungen und mit geeigneter Ausrüstung. Das Ziel besteht darin, die Faszination dieser traditionsreichen Kampfkunst unmittelbar erfahrbar zu machen.

Das Angebot richtet sich an EinsteigerInnen ebenso wie an Neugierige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die von Daniel Niederau geleitete Veranstaltung findet in der Ökologiestation des Kreises Unna statt und wird vom Umweltzentrum Westfalen angeboten. Die Kosten betragen 65 Euro pro Person. Maximal können 12 Personen an dem Workshop teilnehmen. Holzschwerter zum Üben können ausgeliehen werden. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und feste Sportschuhe mit. Wer ein eigenes Schwert und Handschuhe besitzt, kann diese gerne mitbringen. Mitgebrachte Schwerter werden erst nach einer Sicherheitsüberprüfung zum Training zugelassen. Jugendliche ab 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Anmeldungen sind bis zum 9. März beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, Tel. 02389 980911, möglich. Foto: Umweltzentrum Westfalen

Obstbaumschnittkurs auf der Ökologiestation

Jeder Obstbaum braucht einen Schnitt. Im Praxisseminar am Freitag, 06.03.2026, 14:00 – 17:00 Uhr werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts vermittelt. Nach einem Einführungsvortrag in der Ökologiestation werden bei einem Rundgang über das Gelände die vorgestellten Kenntnisse wiederholt und der Schnitt und die Anwendung der Schnittwerkzeuge exemplarisch vorgeführt. Insbesondere werden die verschiedenen Kronenformen der Obstbäume und die Erziehungsziele des Obstbaumschnitts erläutert. Der Kurs kostet 10 Euro. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mit.

Anmeldungen bitte bis zum 26.02. an Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de